Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Industriepark Höchst 65926 Frankfurt am Main	Entsorgungs-Center Datenblatt für Abfälle
Stand: 11.09.2018	Gruppe 5: Bauabfälle
Seite 1 von 2	Bauschutt und Schotter
	BF ECR 3.001.14 a zur BA ECR 3.001

Betriebliche Bezeichnung

Nicht belasteter, belasteter oder verunreinigter Bauschutt bzw. Schotter

Anfall bei (beispielhaft):

- Tief- und Erdbau
- Asplitverfugung
- Abbruch und Rückbau Maßnahmen
- Beton- und Stahlarbeiten
- Mauer- und Abdichtungsarbeiten
- Dachdeckungsarbeiten

Bezeichnung nach Abfallverzeichnisverordnung

Abfallschlüssel	Abfallbeschreibung
	Deponieklassen (DK) 0 – II :
170101	Beton
170102	Ziegel
170103	Fliesen und Keramik
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106* fallen
170508	Gleisschotter
	Deponieklassen (DK) III – IV :
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
161105*	Ausbruchmauerwerk mit gefährlichen Stoffen

Wenn Abfallschlüsseln ein Stern (*) nachgestellt ist, handelt es sich um einen gefährlichen Abfall.

Einstufung

Gemäß Gewerbeabfallverordnung sind die verschiedenen Fraktionen bereits beim Anfall möglichst getrennt zu halten.

Die genannten Abfälle müssen vor der Verwertung / Entsorgung beprobt und analysiert werden. Die Zuordnung des Bauschuttes erfolgt über die Grenzwerte der jeweiligen Deponie oder des Entsorgers / Verwerters.

DK 0 – II belasteter Bauschutt
DK III – IV verunreinigter Bauschutt

Annahmebedingungen des Entsorgungs-Centers

- Kantenlänge des Materials: max. 30 cm x 30 cm
- Fremdstoffanteil: max. 10 %
- gipshaltige Baustoffe und Gasbeton sind grundsätzlich von anderen Baustoffen zu trennen und sind laut Abfalldatenblatt BF ECR 3.001.14f zu entsorgen.

Abfälle DK 0 – II:

Diese Abfälle werden in Mulden, sowie auch als LKW – Anlieferung angenommen und in das Kassettenlager gekippt (Ausnahme 170508 – bleibt in Mulden abgeplant auf einer zugewiesenen Rasterfläche (RF)). Diese Abfälle werden nur dann über den Mischschlüssel (170107) angenommen wenn kein anderer Schlüssel möglich ist. Das ECR begutachtet bei der Anlieferung den Abfall.

Abfälle DK III - IV:

Entsorgungs-Center@infraserv.com

Entsorgung – aber sicher!

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG Industriepark Höchst 65926 Frankfurt am Main	Entsorgungs-Center Datenblatt für Abfälle
Stand: 11.09.2018	Gruppe 5: Bauabfälle
Seite 2 von 2	Bauschutt und Schotter
	BF ECR 3.001.14 a zur BA ECR 3.001

Diese Abfälle werden in Mulden angenommen und abgeplant auf einer zugewiesenen Rasterfläche (RF) abgestellt. Ist eine ausreichende Menge Mulden vorhanden, wird aus den einzelnen Mulden eine Mischprobe zusammengestellt und analysiert. Entsprechend dem Analysenergebnis entweder DK 0 - II oder DK III - IV wird der entsprechende Verwertungs- Entsorgungsweg gewählt.

Achtung: Da die Mulden von Spezialfahrzeugen aufgenommen werden und diese eine begrenzte Ladekapazität haben, dürfen Mulden an der Baustelle nur bis zur Ladekante der Mulde befüllt werden. Mulden, die mit den genannten Abfällen beladen sind, sollten an der Baustelle direkt abgeplant werden, um so die Ansammlung von Regenwasser und das Auswaschen von Schadstoffen zu vermeiden. Zudem erhöht Regenwasser unnötig die Entsorgungskosten!

Für **alle Abfälle** ist auch eine **Direktabfuhr** des Abfalls mittels Sattelauflieger von der Baustelle aus möglich. In diesem Fall erfolgt im Vorfeld (hier sollte eine Vorlaufzeit von ca. 2 Wochen eingeplant werden) eine Beprobung des homogenen Materials (je 300 m³ eine Probe), wobei es keine Rolle spielt, ob der Bauschutt noch eingebaut ist oder bereits als Abfall vorliegt.

Die Beprobung und Erstellung des Logistik- sowie Entsorgungskonzepts übernehmen wir gerne für sie.



Folgen einer nicht abgeplanten Mulde

Bauschutt

Noch Fragen zum Thema Entsorgung von Bauschutt oder Schotter?

Das Entsorgungs-Center beantwortet Sie Ihnen gerne!

Service-Hotline: 069/305-12195

Entsorgungs-Center@infraserv.com

Entsorgung – aber sicher!